

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft
und das
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

PDoz. Dr. Annegret PLONTKE-LÜNING
(Friedrich-Schiller-Universität Jena)

**Christliches Pilgerwesen und sakrale Architektur
in Kaukasien**
(Mit Powerpoint-Präsentation)

In Armenien und Georgien entwickelten sich nach der Christianisierung alsbald Stätten der Verehrung von Heiligen und/oder Reliquien, die Gläubige aus der Umgebung oder auch aus größerer Entfernung anzogen. Neben den bis heute wirkmächtigen pankaukasischen Heiligtümern wie der Kirche der Heiligen Märtyrerin Hripsime in Vagharschapat (Vaharšapat) in Armenien und der Kirche des Heiligen Kreuzes in Mzcheta (Mcyeta) in Georgien werden wir Pilgerheiligtümer besuchen, deren Rolle im Laufe der Zeit durch unterschiedlichste Faktoren verändert wurde. Schließlich soll die Tradition von Pilgerheiligtümern bis in die Gegenwart verfolgt werden.

Zeit: Mittwoch, 26. 11. 2014, 18.30 Uhr

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien,
Postgasse 7/1/3 (Lift!) (Zugang von der Postgasse durch das Gittertor).

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten
Gäste willkommen

P.S. Davor findet ab 18 h die Generalversammlung der Österreichisch-Armenischen Studiengesellschaft statt.